

README

BayCom - Terminalprogramm Version 1.60 (C) Copyright 1994 DL8MBT/DG3RBU

Relevant ist das "Manual zur Software" von BayCom-Terminal Version 1.60.
In diesem Handbuch sind alle Funktionen des Programmes und deren Bedienung
erklärt. In dieser Datei finden sich lediglich Zusatzinformationen, die
aus Zeitgründen nicht mehr in das Handbuch aufgenommen werden konnten.

Inhalt:

1. Urheberrecht
2. Preise für BayCom-Produkte 1994
3. Unterstützung von PAR96 FSK-Modem
4. Passwörterzeugung für Mailboxen
5. Nicht mehr vorhandene Befehle
6. Schlußwort

Scanned by IW1AXR

Downloaded by
RadioAmateur.EU

1. Urheberrecht

Das Urheberrecht für die Software BayCom-Node und BayCom-Terminal
liegt bei Florian Radlherr, DL8MBT. Die Rechte für die Hardware
(BayCom-Modem, Digi-SCC-Karte und USCC-Karte) liegen bei Johannes
Kneip, DG3RBU. Alle Rechte verbleiben bei den Autoren. Der Benutzer
erhält die einfachen Nutzungsrechte an der Soft- und Hardware unter
folgenden Bedingungen:

- Die Produkte werden ausschließlich zur nichtkommerziellen Nutzung
im Amateurfunk eingesetzt
- Die gesetzlichen Bestimmungen des Amateurfunks werden eingehalten
- An der Software dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, die
nicht mit dem Autor abgesprochen sind. Individuelle
Parametrisierungen sind hiervon ausgenommen
- Die Einschaltmeldungen aller Programmteile, insbesondere die
Hinweise auf Autoren und der Ausschluß kommerzieller Nutzung
dürfen aus den Dateien nicht entfernt oder verändert werden.
- Eine (auch kostenlose) Beigabe zu kommerziellen Produkten ist ohne
schriftliche Erlaubnis der Autoren nicht zulässig.
- Ein Einspielen der Software in Telefonmailboxen und Server, ein
Verteilen auf PD-Disketten und CDs, sowie jede andere Verbreitung
in größerem Rahmen ist ausdrücklich untersagt und hat
Lizenzgebührenforderungen zur Folge.

Unter diesen Voraussetzungen darf die Software für den Eigenbedarf
kopiert und im kleinen Kreis weitergegeben werden. Dabei ist stets
die Quelle anzugeben. Nachbauten der Hardware sind nur für den
Eigenbedarf zulässig. Eine Werbung für die Software oder den Nachbau

README

einer zur Software passenden Hardware bedarf der schriftlichen Zustimmung der Autoren. Die Autoren bzw. die Verteiler der BayCom Soft- und Hardwarekomponenten können nicht für eventuelle Schäden, die durch den Einsatz und die Verwendung der Produkte entstehen, haftbar gemacht werden. Durch den Einsatz der Software werden diese Nutzungsrechte und der Haftungsausschluss anerkannt.

Falls Sie BayCom irgendwo kopiert haben und das Programm Ihnen gefallen sollte, würden wir uns freuen, wenn Sie uns einen kleinen freiwilligen Anerkennungsbeitrag von ca. 25d.- DM zukommen ließen. Sie helfen damit künftige Weiterentwicklungen des Programms zu ermöglichen und erhalten auf Wunsch das gedruckte Programm-Handbuch.

Adresse: BayCom - Team
Rudi Dussmann, DK5RQ
Massinger Weg 3
D-93107 Weillohe

BayCom-Konto: Rudi Dussmann, DK5RQ
Kto.Nr.: 190786-859
Postgiroamt Nürnberg, BLZ 760 100 85

2. Preise für BayCom-Produkte 1994

Änderungen vorbehalten

2100 Ansteckmodem, Bausatz o. DCD incl. BayCom Terminalsoftware	84.-DM
2200 Ansteckmodem, Fertiger,,t o. DCD, incl. BayCom Terminalsoftware	119.-DM
2210 Ansteckmodem, Fertiger,,t m. DCD, incl. BayCom Terminalsoftware	135.-DM
2010 Erweiterungssatz für DCD, Bausatz incl. Platine	18.-DM
2020 Erweiterungssatz für DCD, Fertiger,,t	22.-DM
2001 Leerplatine Ansteckmodem, incl. Baubeschreibung	13.-DM
2002 Leerplatine DCD, incl. Baubeschreibung	6.-DM
1200 Kunststoffgeh,,use für das Ansteckmodem, unbearbeitet	7.-DM
3409 Steckermodem, Fertiger,,t, incl. BayCom Terminalsoftware	125.-DM
3225 Steckermodem 25p., Fertiger,,t, incl. BayCom Terminalsoftware	135.-DM
7100 AM7911-Modem, Bausatz incl. BayCom Terminalsoftware und Geh,,use	149.-DM
7200 AM7911-Modem, Fertiger,,t, incl. BayCom Terminalsoft und Geh,,use	195.-DM
7001 Leerplatine AM7911-Modem	
1700 Leergeh,,use AM7911-Modem, komplett bearbeitet und beschriftet	27.-DM
4100 USCC-Grundversion o. 9k6, Bausatz incl. BayCom Terminalsoftware	285.-DM
4200 USCC-Grundversion o. 9k6, Fertiger,,t incl. BayCom Terminalsoft	365.-DM
4110 USCC-Komplettversion m. 9k6, BS incl. BayCom Terminalsoftware	380.-DM
4210 USCC-Komplettversion m. 9k6, FG incl. Baycom Terminalsof	480.-DM
4010 Auftr stkit von Grundversion USCC auf Vollversion, Teilesatz	95.-DM
4001 Leerplatine mit USCC-GAL und Manual	85.-DM
4002 Leerplatine mit USCC-GALs und GAL/EPROM-Satz für 9k6, Manual	120.-DM
5100 9k6-USCC mit KS900, Bausatz incl. BayCom Terminalsoftware	559.-DM
5200 9k6-USCC mit KS900, Fertiger,,t incl. BayCom Terminalsoftware	699.-DM
5110 9k6-USCC o. KS900, Bausatz incl. BayCom Terminalsoftware	195.-DM
5210 9k6-USCC o. KS900, Fertiger,,t incl. BayCom Terminalsoftware	290.-DM
5001 Leerplatine 9k6-USCC mit Manual	80.-DM
5002 Leerplatine 9k6-USCC mit allen GALs, EPROM und Manual	105.-DM

README

4300 USCC>8, Bausatz incl. BayCom Nodesoftware	265.-DM
4400 USCC>8, Fertigger,,t incl. BayCom Nodesoftware	335.-DM
4301 USCC>8, Leerplatine mit GAL und Rückwandbracket	100.-DM
1003 BayCom-Terminalsoftware auf 3 1/2"-Disk, deutsche Version	25.-DM
1004 BayCom-Terminalsoftware auf 3 1/2"-Disk, englische Version	25.-DM
1005 BayCom-Terminalsoftware auf 5 1/4"-Disk, deutsche Version	25.-DM
1006 BayCom-Terminalsoftware auf 5 1/4"-Disk, englische Version	25.-DM
1064 DIGICOM 5.0 Software für C64, 5 1/4"-Disk	25.-DM
1128 DIGICOM 5.0 Software für C128, 5 1/4"-Disk	25.-DM
1628 DIGICOM 5.0 Software für C64 und C128 auf 3 1/2"-Disk für 1581-Laufwerk	25.-DM
6120 Cassettenportmodem für C64/C128, Bausatz incl. Software	85.-DM
6220 Cassettenportmodem für C64/C128, Fertigger,,t incl. Software	120.-DM
6021 Leerplatine für Cassettenportmodem	12.-DM
6110 DIGICOM SCC>64, Bausatz incl. Software	125.-DM
6210 DIGICOM SCC>64, Fertigger,,t incl. Software	165.-DM
6001 Leerplatine für SCC>64	30.-DM
9110 DF9IC-FSK-Modem, Komplettbausatz	130.-DM
9210 DF9IC-FSK-Modem, Fertigger,,t	185.-DM
9001 DF9IC-FSK-Modem, Leerplatine mit Baubeschreibung	40.-DM
9010 Satz GALs/EPROMs für DF9IC-FSK-Modem (im Bausatz enthalten)	35.-DM
5900 KS-900 70cm Data-Transceiver, bequarzt	359.-DM
5960 KS-960 70cm Data-Transceiver, bequarzt	379.-DM
5910 Zus.,tzliches Quarzpaar für KS-900 oder KS-960	50.-DM
9400 RMNC3-Kanalrechnerkarte, Grundbausatz o. Modems, 12MHz	211.-DM
9410 1200Bd-Modembausatz für RMNC3-Kanalrechner	70.-DM
9420 9600Bd FSK-Modem für RMNC3-Kanalrechner	130.-DM
9430 RMNC-Resetkarte II, Bausatz	70.-DM
9440 RMNC-Bus-Monitor, Bausatz	70.-DM
9450 RMNC-Busplatine, Leerplatine o. Stecker	45.-DM
9460 Buchsenleiste VG64 für RMNC-Busplatine	
1900 Buch "9600Bd FSK-Technik nach G3RUH-Standard"	20.-DM
1031 TCM3105 Modem-Chip für 1200 Bd AFSK	19.-DM
1079 AM7911 Modem-Chip für 300 und 1200Bd AFSK	34.-DM
1085 Z8530-6 SCC-Controller für USCC-Karte, 6MHz NMOS	15.-DM
1090 Mini-DIN-Stecker für USCC-Karte, 6-pol.	2.-DM
8100 PAR96, Bausatz mit Geh.,use incl. BayCom Terminalsoftware	195.-DM
8100 PAR96, Fertigger,,t mit Geh.,use incl. BayCom Terminalsoftware	275.-DM
8001 Leerplatine PAR96	40.-DM
8002 Leerplatine PAR96 mit GAL und EPROM-Satz	85.-DM
8010 Geh.,use für PAR96	27.-DM
8011 Centronics-Kabel für PAR96 (2.0m)	12.-DM
8012 passendes Steckernetzteil für PAR96	12.-DM

Vorkasse (V-Scheck oder Überweisung), zuzüglich DM 5,00.- Versandkosten beim PGA Nürnberg BLZ 76010085 Kto. 190786-859
Per Nachnahme, zuzüglich Nachnahmegebühr!
Lieferungen ins Ausland (zuzüglich DM 12,00.- Porto) nur gegen Vorkasse

3. Unterstützung von PAR96 FSK-Modem

Kurz nach Redaktionsschluss des 1.60-Manuals hat sich herausgestellt, daß das lange geplante 9600Bd-Modem an der Druckerschnittstelle demnächst verfügbar ist. Es ergeben sich daher ein paar kleine Erweiterungen in der Datei SCC.INI:

```
fskbase $378 ; Basisadresse LPT-Port für PAR96-Modem
fskint 7 ; Interrupt-Nummer LPT-Port
```

Diese beiden Parameter stellen die Daten der Druckerschnittstelle ein, an der das Modem angeschlossen ist. Wichtig ist, daß die Schnittstelle in der Lage ist, einen Interrupt zu erzeugen (bei manchen Exoten nicht der Fall), und daß dieser Interrupt nicht gleichzeitig anderweitig verwendet wird.

Es empfiehlt sich, die Schnittstelle über das INSTALL-Programm einzustellen, damit wird aus dem BIOS-Variablenbereich eine vorhandene Adresse herausextrahiert.

Weiter hinten in der SCC.INI findet sich ein Layer1-Parameterblock für das FSK-Modem. Die Einstellungen sind analog den anderen Geräten durchzuführen.

```
assign fsk ; Parameterblock für PAR96-Modem am Printerport
mode 9600c
dwait 30
txdelay 15
maxfram 3
beacon 0
badress BAYCOM DL8MBT
btext Florin Freising
```

Voraussetzungen zum Betrieb des PAR96-Modems:

- mindestens AT (80286) mit 10MHz oder mehr
- IRQ-fähige Druckerschnittstelle

Das Modem erzeugt ca. 600 Interrupts pro Sekunde. Die Bearbeitung des Interrupts braucht auf einem 10MHz-At etwa 0.5 ms. Dabei werden jeweils 16 Bit auf einmal übertragen. Die Übertragung erfolgt bitseriell über einen vom PC vorgegebenen Burst-Takt. Der Scrambler zur Er haltung der unteren  bertragungsgrenzfrequenz ist beim PAR96-Modem nicht im Modem, sondern in der Software enthalten. Auch die DCD-Erkennung erfolgt durch Software. Dadurch ist das Modem trotz der komplizierten Kommunikation mit dem PC nicht aufwendiger als ein gewöhnliches, G3RUH-kompatibles Modem.

Das PAR96-Modem wird ab etwa Anfang August 1994 als Bausatz oder Fertigerger t erhältlich sein. Prototypen sind bereits erfolgreich im Einsatz.

Ein gleichzeitiger Betrieb von PAR96 mit einem 1200Bd-Modem oder einer USCC-Karte ist möglich. Dazu ist allerdings mehr Rechenleistung erforderlich, die untere Grenze liegt hierbei bei etwa 12MHz-AT. Die Kanalnummer richtet sich bei einem kombinierten Betrieb nach der Reihenfolge der ASSIGN-BI cke in der SCC.INI. In der Defaulteinstellung ist das RS232-Modem auf Kanal 0 das PAR96 ist auf Kanal 1.

README

4. Passwörterzeugung für Mailboxen

Neben den im Handbuch beschriebenen Möglichkeiten zur automatischen Passwörterzeugung gibt es noch 2 weitere, die neu hinzukommen:

- DieBox-Passwort

Existiert ein File <call>.pwd, also z.B. oe9xpi.pwd, indem ein passwortstring im DieBox-Format enthalten ist, so wird mittels :priv automatisch die richtige Folge für DieBox erzeugt. Das File muß im einzeiligem Format (ohne Rufzeichen am Anfang und ohne Zeilennummern, Länge des Files 1620 Bytes) vorliegen, exakt so wie es auch DieBox selbst verarbeitet. Das THP-Format mit etlichen Zeilen zu 28 Bytes Länge funktioniert nicht. Mit :priv <filename> kann das Passwort auch einem beliebigem File entnommen werden, das obigem Format entspricht.

- User-Passwort für BayCom-Mailbox

Beim Login in eine BayCom-Mailbox kann automatisch ein Passwort beantwortet werden. Einzustellen ist bei der Mailbox das Passwort mit "A PW <passwort>". Für die automatische Beantwortung muß in SCC.PWD für jede Box ein solcher Eintrag stehen:

```
db0aab*+
ksdjgsajhdghajsgdhjgashdgasjhgdjhasgjhd.....
```

Das "+"-Zeichen ist neu und bewirkt eine automatische, unaufgeforderte Antwortung nach dem Login.

Das Benutzerpasswort kann dadurch auch unterschiedlich zum Sysop-Passwort einer BayCom-Box sein, da bei letzterem das "+"-Zeichen weggelassen wird.

5. Nicht mehr vorhandene Befehle

In der SCC.INI sind verschiedene Parameter gegenüber der Version 1.50 weggefallen. Es handelt sich um die Parameter TBUFFER, KEYINT, TINFO, TQUIT, TAIL die in erster Linie wegen Unnützigkeit bzw. Unsinnigkeit entfallen sind. Die Befehle CARRIER, HENNING und HBAUD wurden durch MODE ersetzt.

Dieser Hinweis ist allen gewidmet, die mich in der Testphase schon auf das Verschwinden aufmerksam gemacht haben.

6. Schlußwort

Kurz vor dem absoluten Redaktionsschluß (Beginn der Diskettenkopieraktion für die HAM-Radio 94) möchte ich noch ein paar positive Worte verlieren.

Dies sozusagen als Gegenpol zu dem etwas vom Frust geprägten Vorwort in der gedruckten Anleitung. Die letzte Zeit der Entwicklung am 1.60er Terminal war geprägt von sehr hoher Aktivität von den Leuten, die diese schon vorab getestet haben. Ich bedanke mich an der Stelle für die vielen, qualifizierten und aussagekräftigen Testberichte. Zu erwähnen ist auch die gute Zusammenarbeit mit Deti, DG9MHZ (bekannt durch seine ufB Sprachmailbox), der mit vielen Insider-Tipps die undurchdringlichen Tiefen der PC-Hardware und des MS-DOS zu erforschen geholfen hat.

README

Nun bleibt nur noch, viel Spaß mit der neuen Soft- und Hardware zu wünschen mit der Hoffnung, daß wenigstens einigermaßen alles so tut wie es gedacht ist, damit sich die Arbeit ein kleinwenig gelohnt hat.

Freising den 20.06.94

Flori, DL8MBT @ DB0AAB.#BAY.DEU.EU